

Mit der Insulinpumpe ins Krankenhaus Checkliste

1.) Vor dem Krankenhausaufenthalt

- Vorräte einpacken (Insulin, Katheter, Reservoir, Batterien, Teststreifen)
- Fragen aufschreiben (Nüchternheit? Kann die Pumpe dran bleiben? Wer misst den Blutzucker? Gibt es feste Standards in der Klinik?)
- Eigene Pumpentherapie aufschreiben
- Geeignetes Krankenhaus aussuchen

2.) Im Krankenhaus

- Alle beteiligten Personen über Pumpe informieren: Behandlung/Bedienung erklären.

Bei Infektionen / Kortisonbehandlung:

- Häufiger den Blutzucker messen!
- Temporäre Basalrate erhöhen
- Bei länger erhöhtem Blutzucker oder Versagen von Korrekturboli: Pumpe/Katheter auf Fehler überprüfen!

Bei Untersuchungen mit Nüchternheit:

- Häufiger den Blutzucker messen!
- Temporäre Basalrate um 30% absenken
- Bei Unterzuckerung sofort Pflegepersonal/Arzt informieren; Zuckergabe eventuell über Infusion möglich. Nicht ohne Rücksprache Trinken oder Essen

Bei Operationen:

- Ausführliches Gespräch mit dem Narkosearzt / Chirurg
- Katheter am Vorabend der Operation erneuern
(Absprache mit Chirurg: Wo stört der Katheter nicht?)
und Reservoir maximal füllen
- Am Morgen der Operation **VOR** Einnahme der Beruhigungsmittel temporäre Basalrate für 12 Stunden um 30% reduzieren
- Bis zur Operation häufigere Blutzuckerkontrollen: **Ziel: 100-200mg/dl**
- Während der Operation steuert der Narkosearzt Ihren Blutzucker
- Nach der Operation: Blutzucker messen! Bei hohen Werten verminderte Basalrate belassen und durch Bolusgaben den Wert korrigieren.
- Wenn sechs Stunden nach der Operation der Blutzucker trotz mehrerer Korrekturen weiter hoch ist muss, die Basalrate entweder wieder normalisiert oder erhöht werden.
- In den ersten Tagen immer nur die **temporäre** Basalrate für zwölf Stunden einstellen. Sonst besteht hohe Unterzuckerungsgefahr, wenn der erhöhte Insulinbedarf sich wieder normalisiert.
- Ausnahmsweise erst **nach der ersten Mahlzeit** nach einer Operation den Korrekturbolus spritzen
(Es kann zu Übelkeit und Erbrechen kommen -> **Unterzuckerungsgefahr**)